

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MILIG) ist in der Bauabteilung zum 01.01.2021 die Stelle

**einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters (m/w/d)
im Referat IV 53 „Bautechnik, Bauwirtschaft, Vergabewesen“
für das Sachgebiet Bautechnik**

auf Dauer in Vollzeit unbefristet zu besetzen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Die Einarbeitung und der Wissenstransfer sollen vorher durch vorübergehende Doppelbesetzung des Arbeitsplatzes gewährleistet werden.

Ziel des ausgeschriebenen Arbeitsplatzes ist die Sicherstellung der bautechnischen Anforderungen im bauordnungsrechtlichen Bereich zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit, insbesondere der Standsicherheit und des Brandschutzes.

Im MILIG arbeiten mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Aufgabenbereichen, die auf sieben Abteilungen aufgeteilt sind. Neben der Abteilung IV 1 „Allgemeinen Abteilung“ gibt es weitere sechs Fachabteilungen: Die Abteilung für Integration und Zuwanderung, die Kommunalabteilung, die Polizeiabteilung, die Abteilung für Bauen und Wohnen, die Abteilung für Landesplanung und ländliche Räume sowie die Abteilung Verfassungsschutz.

Das **Aufgabengebiet** der ausgeschriebenen Stelle umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Mitwirkung bei der Erarbeitung und Fortschreibung der Landesbauordnung sowie baurechtlicher Vorschriften für die Bereiche Standsicherheit, Bauprodukte, Bauarten, bautechnischer Brandschutz
- Erarbeitung und Fortschreibung bautechnischer Verordnungen und Erlasse, wie die Hersteller- und Anwenderverordnung (HAVO) oder die Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB SH)

- Erteilung von vorhabenbezogenen Bauartgenehmigungen sowie Zustimmungen im Einzelfall,
- Grundsatzentscheidung zu strittigen Fragen bei der Anwendung und Auslegung Technischer Baubestimmungen, Verordnungen und Erlasse für die am Bau Beteiligten sowie die Verwaltung und Verbände,
- Bearbeitung bautechnischer Anfragen der Landesregierung und der Ministerien,
- Verfolgung von bekannt gewordenen sicherheitsrelevanten Bauschäden mit Veranlassung / Begleitung von Prüfungen, deren Auswertung und resultierender Information an die Bauherren / Eigentümer und andere Bundesländer,
- Verfolgung widerrechtlichen Handelns im bautechnischen Bereich wie Umgehung der Prüfpflicht, unzulässige Verwendung von Bauarten und Bauprodukten,
- Mitarbeit in Gremien der IS-ARGEBAU der Bauministerkonferenz auf Bundesebene im Bereich der technischen Regelsetzung.

Das Anforderungsprofil:

Wir erwarten von Ihnen neben einer der angestrebten Tätigkeit angemessenen, besonderen persönlichen Integrität:

- Ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit konstruktiver Vertiefung (Dipl.-Ing. FH oder Bachelor),
- vertiefte Kenntnisse im Bereich der Bautechnik und des konstruktiven Hochbaus und des Sonderbaus mit herausgehobenen baustatischen und bauphysikalischen Kenntnissen, möglichst angewandt bei einschlägigen beruflichen Tätigkeiten, vorzugsweise in der Privatwirtschaft,
- umfassende Kenntnisse der fachbezogenen Rechts- und Verwaltungsgrundlagen sowie des öffentlichen Baurechts; insbesondere der Landesbauordnung mit zugehörigen Verordnungen und Erlassen (LBO, VV TB SH, BauPVO, PPVO, BauGebVO, ArchIngKG, etc.),
- Erfahrungen im Aufstellen bautechnischer Nachweise,
- die Fähigkeit komplexe technische Sachverhalte analytisch zu beurteilen sowie in mündlicher und schriftlicher Darstellung präzise und anschaulich zu erläutern,
- hohe Belastbarkeit (großes Arbeitsvolumen mit breitem Bearbeitungsspektrum, Termindruck),
- hohe Eigenverantwortung bei ausgeprägter Arbeitssorgfalt und Zuverlässigkeit,
- schnelles Auffassungs- und Analysiervermögen; Fähigkeit auch fachübergreifende Zusammenhänge zu erkennen; Einfallsreichtum und Eigeninitiative,

- gutes Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen,
- Kenntnisse der Gesetzgebungstechnik sowie der juristischen Arbeitsmethoden,
- soziale Kompetenz sowie Bereitschaft zur Teamarbeit.

Wünschenswert wären

- Kenntnisse im Bereich der europäisch-technischen Vorschriften,
- Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Schadstoffe und Bauschäden,
- Kenntnisse im Bereich des abwehrenden Brandschutzes,
- Kenntnisse im Bereich der statischen Prüfung.

Wir bieten Ihnen

- eine interessante, vielseitige und eigenverantwortlich auszuübende Tätigkeit in einem kollegialen Team,
- eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, Fachrichtung technische Dienste (zuvor: gehobener technischer Dienst) bis zur Besoldungsgruppe A 13 SHBesO. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis wird bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ein Entgelt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L geboten,
- die grundsätzliche Möglichkeit zur anteiligen Wohnraumarbeit.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Stations-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

24. August 2020

an das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein, - Personalreferat IV 13 -, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form (als Gesamt-PDF) an Frau Birgit Appelles (E-Mail: birgit.appelles@im.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen Frau Birgit Appelles mit folgender E-Mail-Adresse: birgit.appelles@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-2950 und die Personalreferentin, Frau Iska Engel mit folgender E-Mail-Adresse: iska.engel@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-4020, gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Gerhard Behrendt mit folgender E-Mail-Adresse: gerhard.behrendt@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-3330.